

Aufheizprotokoll für weber.floor 4190

Alpha-Dünnestrich auf dünn-schichtigen Warmwasser-Fußbodenheizsystemen

Bauherr:

Baustelle:

Heizungsbauer:

Bauleiter:

Heizsystem:

Estricheinbau am:

mittl. Estrichdicke in mm:

Heizelementüberdeckung:

min: ___ mm / max: ___ mm

Ablauf des Funktionsheizens	Maßnahmen	Datum/Uhrzeit/Unterschrift
Aufheizbeginn ca. 6 Stunden nach Einbau	Vorlauftemperatur auf 40 °C eingestellt für 1 Tag halten	
Steigerung auf maximale Vorlauf-temperatur 24 Stunden nach Aufheizbeginn	Vorlauftemperatur auf 50 °C eingestellt, pro 5 mm Schichtdicke für 1 Tag halten	
Vorlauftemperatur ohne Nachtabsenkung gehalten	für ____ Tage	
Beenden des Funktionsheizens nach Erreichen der schichtdicken-abhängigen Haltezeit	Heizung abgestellt	
Umgebungstemperatur erreicht	Heizung bleibt abgestellt	

Datum/Unterschrift Bauherr/Architekt

Datum/Unterschrift Heizungsbauer

Zu beachten:

Bei Fußbodenheizungen ist ein Aufheizprotokoll zu führen, das dem Oberbelagsleger nach VOB DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten vorzulegen ist. Hinweise zur Koordination der bei der Planung und Ausführung Beteiligten finden Sie in: „Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in bestehenden Gebäuden“ oder in „Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in Neubauten“.
Kostenloser Download unter www.flaechenheizung.de.

**weber.floor 4190 kann schon ca. 6 Stunden nach dem Einbau aufgeheizt werden.
Mit Beendigung des Funktionsheizens ist der Boden belegreif.**